

Hygienekonzept

Um die Sicherheit aller Besucherinnen und Besucher, aber auch der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Zeiten des Corona-Virus sicherzustellen, gilt bis auf weiteres folgendes Hygienekonzept im EXPERIMINTA ScienceCenter:

1. Allgemeines

Besucher und Mitarbeiter müssen zu jeder Zeit den Mindestabstand von 1,5 Metern zu anderen Personen einhalten.

Für Mitarbeiter in der Ausstellung gilt Maskenpflicht. Das Tragen einer Maske kann entfallen, wenn sie durch einen Spuckschutz (u.a. an der Kasse) geschützt sind.

Besucher ab 6 Jahren müssen während der gesamten Besuchszeit eine Mund-Nasen-Maske tragen.

Ärztliche Maskenbefreiungsatteste werden sowohl bei Besuchern als auch bei Mitarbeitern anerkannt.

Es dürfen nur gegen Corona geimpfte, davon genesene oder darauf negativ getestete Besucher („3G-Regel“) in die EXPERIMINTA eingelassen werden. Das gilt für alle Besucher ab 6 Jahren. Diese Regel gilt nicht für Mitarbeiter sowie für Besucher, die ausschließlich an einem Workshop teilnehmen oder nur im Shop einkaufen ohne die Ausstellung zu betreten.

Aushänge an verschiedenen Stellen weisen auf die im Haus geltenden Regeln hin.

2. Einlassregelung

Ein Mitarbeiter überwacht die Anzahl der Besucher, die das Haus betreten bzw. verlassen. Aufgrund der Corona-Verordnung des Landes Hessen dürfen sich insgesamt nicht mehr als 600 Besucher gleichzeitig im Haus aufhalten.

Die Besuchszeit wird bei großem Andrang auf maximal 2 Stunden begrenzt.

Der Kassentresen ist durch einen Glas-Spuckschutz abgetrennt. Dahinter muss von den Mitarbeitern kein Mund-Nasen-Schutz getragen werden, sofern sie sich alleine dort befinden bzw. den Mindestabstand einhalten.

Betriebsfremden ist der Zutritt hinter den Kassentresen nicht gestattet.

Die Besucher werden gebeten möglichst bargeldlos zu bezahlen.

3. Ausstellungsbetrieb

Die Ausstellung ist mit reduzierten Öffnungszeiten geöffnet.

Experimentierstationen, die bedenklich erscheinen (z.B. weil man nah mit dem Gesicht heran muss) oder die schwierig zu reinigen sind, werden gesperrt bzw. aus der Ausstellung entfernt. Dazu gehören:

- Kugeln im Luftstrom
- Spielzimmer
- Bogenperimeter
- EKG
- Sinus Sin.Gen
- Schallgeschwindigkeit
- 2 Sitze am Energie-Go-Kart

Für einige Experimentierstationen gibt es eine Höchstzahl von Personen, die sie gleichzeitig nutzen dürfen:

- Das Schattentheater darf zeitgleich nur von 2 Personen genutzt werden.
- Das begehbare Auge darf nur von 1 Person zeitgleich betreten werden.
- Stationen mit Sitzgelegenheiten dürfen nur mit 1 Stuhl oder 1 Hocker ausgestattet sein.

Türen im Besucherbereich bleiben – soweit möglich – offen, um den Kontakt zu Türklinken zu minimieren.

4. Veranstaltungen

Bis auf weiteres finden keine Science Shows statt.

Workshops und Kindergeburtstagsfeiern werden mit gesonderten Hygienekonzepten durchgeführt.

Angebote am Flugsimulator finden statt. Besucher und Mitarbeiter müssen dabei zu jeder Zeit einen Mund-Nasen-Schutz tragen.

5. Cafeteria

Die Cafeteria bleibt bis auf weiteres geschlossen.

Bei Bedarf können mitgebrachte Speisen und Getränke im Pausenraum verzehrt werden. Der Verzehr in den Ausstellungsräumen ist untersagt.

6. Handhygiene

Es stehen ausreichend Desinfektionsmittelpender und Handwaschmöglichkeiten für Besucher und Mitarbeiter zur Verfügung.

Alle Mitarbeiter müssen sich nach der Ankunft im Haus die Hände waschen. Auch während der Arbeit müssen die Hände regelmäßig gewaschen werden. Nach der Arbeit muss das ebenfalls geschehen.

Die Besucher werden gebeten, sich die Hände ebenfalls regelmäßig zu waschen bzw. zu desinfizieren.

7. Betrieb des Hauses

Der Betrieb des Hauses erfolgt mit so wenig unterschiedlichen Mitarbeitern wie möglich. Nach Möglichkeit sollen Schichtwechsel am selben Tag entfallen. Beides soll dazu beitragen, Kontakte zwischen den Mitarbeitern zu minimieren.

Der Verwaltungsbereich wird von der Ausstellungsfläche abgetrennt, um Begegnungen von Besuchern und Verwaltungsmitarbeitern zu minimieren.

8. Reinigung

Die Reinigungsintervalle für die Experimentierstationen werden deutlich erhöht. Insbesondere alle Griff-Flächen, Knöpfe u.ä. werden mehrmals täglich in festgelegten Intervallen sowie bei Bedarf desinfiziert. Gleiches gilt auch für Handläufe, Türgriffe, Wasserhähne, das EC-Gerät an der Kasse etc.

9. Pausen-Regelung

Mitarbeiter dürfen ihre Pause nur in dafür vorgesehenen Bereichen oder außerhalb des Hauses verbringen. Dort sind auch die persönlichen Sachen zu lagern.

Der Zutritt zu diesen Bereichen ist für Betriebsfremde untersagt.